

25. September 2001

**Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST
(RPA), Prüfnummer: 2001 1DG 05.07**

1. Antrag

Antragsteller: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss
Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und gemäß den 'Technischen Lieferbedingung für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Untersuchtes Markierungssystem

Gewebefolie, geprüft als Markierung mit verbesserter Nachsichtbarkeit bei Nässe (**Typ 2, profiliert**)

Markierungsstoff: Folie Stamark 380 SD

Primer: 3 M-Primer

3. Applikationsdaten

Die Applikation erfolgte durch die BAST

Foliendicke [µm]: 2.000

4. Ergebnisse der Prüfung

Beantragt war die **Verkehrsklasse P 7**; es wurden alle Mindestanforderungen gemäß DIN EN 1436 für die **Verkehrsklasse P 7** erfüllt. Es wurden folgende Klassen erreicht:

Griffigkeit: S 1

Nachtsichtbarkeit, trocken: R 5

Nachtsichtbarkeit, feucht: RW 6

Tagessichtbarkeit: Q 5

Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt.

Die Anforderungen der chemisch-physikalischen Prüfung wurden erfüllt.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, geändert am 15.12.2009

Leiter des Referates
Straßenausstattung



(U. Ellmers)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:



(M. Zedler)
wissenschaftliche Ang.